

Mercedes-Benz Bank konzipiert das Privat-Leasing neu

Presse-Information

5. Mai 2008

- **Mobilitätspaket Privat-Leasing plus am Start**
- **Attraktive Kfz-Versicherung unabhängig vom Schadenfreiheitsrabatt**
- **Kaufoption am Vertragsende**
- **Bequeme Schadensabwicklung mit einer Service Card**

Ansprechpartner:
Brigitte Bertram
+49 (0) 711 2574-4039

Stuttgart. Mit ihrem neuen Mobilitätspaket Privat-Leasing plus forciert die Mercedes-Benz Bank AG den Trend zum Leasing bei privaten Autofahrern. Das Finanzdienstleistungsangebot besteht aus einem Leasingvertrag mit einer Kaufoption am Ende der Laufzeit, einer günstigen Kfz-Versicherungsprämie und einer Service Card zur Abwicklung von Schadensfällen. „Wir haben mit Privat-Leasing plus ein Angebot entwickelt, das Leasing auch für Privatkunden attraktiv macht. Es muss den Preisvergleich mit einer Finanzierung nicht scheuen. Im Markt für Mobilitätspakete gehört es zu den besten Angeboten und sichert den Kunden zugleich gegen finanzielle Risiken ab“, sagt Anthony Bandmann, Leiter des Privat- und Firmenkundengeschäfts der Mercedes-Benz Bank.

Darüber hinaus bietet Privat-Leasing plus dem Privatkunden eine hohe Flexibilität am Vertragsende. Er kann das Fahrzeug, wie beim Leasing üblich, zurückgeben oder aber sein Wunschauto zum garantierten Kaufpreis übernehmen. In diesem Fall bezahlt er entweder die Kaufpreissumme oder entscheidet sich für eine Anschlussfinanzierung.

Das Besondere der im Privat-Leasing plus eingeschlossenen Kfz-Versicherung ist: Sie orientiert sich nur am Fahrzeugmodell, für das der Kunde sich entscheidet. Sowohl bei der Haftpflicht- als auch bei der Teilkasko- und Vollkaskoversicherung spielt der individuelle Schadenfreiheitsrabatt keine Rolle. Im Schadensfall bleibt die Versicherungsprämie stabil und es erfolgt keine Hochstufung. Die Versicherungsprämie ist auf Monatsbasis kalkuliert und kostet 29 Euro für den smart, die Mercedes-Benz A-Klasse und B-Klasse. Für die C-Klasse liegt die Prämie bei 39 Euro, für die E-Klasse bei 49 Euro und für die S-Klasse bei 69 Euro.



Zum neuen Mobilitätspaket gehört außerdem - wie bei allen Leasingverträgen der Mercedes-Benz Bank üblich - ein Unterdeckungsschutz, eine sogenannte GAP-Versicherung. Sie gleicht im Falle eines Diebstahls oder Totalschadens die Differenz zwischen Vollkasko-Versicherungsleistung und Wiederbeschaffungswert aus.

Mit einer Service Card kann der Privatkunde mögliche Schadensfälle bequem abwickeln. Durch das in die Versicherung eingeschlossene Werkstatt-Routing erfolgt die Reparatur bei einem autorisierten Werkstatt-Partner.

Privat-Leasing plus kann für alle Neuwagen, Vorführ- und Gebrauchtwagen bis zum Alter von zwei Jahren der Marken smart, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep und Dodge abgeschlossen werden. Angeboten werden Vertragslaufzeiten zwischen 12 und 36 Monaten.

Mit Privat-Leasing plus will die Mercedes-Benz Bank mehr Privatkunden für die Autohäuser von Mercedes-Benz gewinnen. Dazu hat die Autobank in das neue Mobilitätspaket Dienstleistungen integriert, die Firmenkunden im Flottengeschäft seit langem schätzen, im Privatkundengeschäft aber bislang nicht üblich sind: Wie zum Beispiel die Kfz-Versicherung auf der Basis von Stückprämien oder die Service Card. „Mit solch innovativen Ideen wird für Privatkunden das Privat-Leasing plus eine interessante Alternative zur Plus3-Finanzierung“, ist Anthony Bandmann überzeugt.

Weitere Informationen unter: www.mercedes-benz-bank.de

